

Presseinformation

4. September 2003

Äbte des Stiftes Heiligenkreuz feierten Geburtstag

LH Pröll: Seelsorger und Manager

Die Spitzen des Landes und des geistlichen Lebens haben sich gestern Abend im Zisterzienserstift Heiligenkreuz eingefunden, um mit Abt Gregor Henckel-Donnersmarck dessen 60. Geburtstag sowie mit Alt-Abt Gerhard Hradil seinen 75. Geburtstag und sein 20-jähriges Abtjubiläum zu feiern. "Das Stift ist ein Glanzstück unseres ungemein reichen kulturellen Erbes, und es hat in den letzten Jahren viel Kraft gebraucht, um die umfassenden Renovierungs- und Revitalisierungsarbeiten durchzuführen. Heute wollen wir daher Abt Gregor und Alt-Abt Gerhard für ihr Wirken als Priester und Vorsteher des Stiftes danken", sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Die Jubilare seien über die Region hinaus als Helfer in der Not geschätzt. Die "Geburtstagskinder" hätten sich stets durch Sensibilität und Kompetenz ausgezeichnet. Pröll lobte auch die konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem Stift Heiligenkreuz und dem Land Niederösterreich. Gemeinsam seien stets Lösungen mit Signalwirkung zustande gekommen. Diese zielführende Vorgangsweise gebe es nur in Niederösterreich.

Die Jubilare dankten für das "Bündel an Herzlichkeiten" und würdigten den Einsatz des Landeshauptmannes für die Erhaltung der Stifte und Klöster in Niederösterreich.

Karl Hradil wurde 1928 in Wien geboren und trat in das Noviziat des Zisterzienserstiftes Heiligenkreuz 1947 ein. Er war von 1983 bis 1999 Abt des Stiftes Heiligenkreuz. Der Jubilar ist u.a. Träger des "Großen Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich" und des "Silbernen Komturkreuzes für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich".

Ulrich Henckel-Donnersmarck, geboren 1943 in Breslau in Schlesien, wurde am 11. Februar 1999 zum 67. Abt des Stiftes Heiligenkreuz gewählt. Er erfüllt auch die Funktion des Abtpräses der Zisterzienserkongregation.